
QUERDENKEN

511 – Hannover

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

wir schreiben Ihnen heute, weil wir den Dialog suchen und unbedingt vermeiden möchten, dass sich die Lage zwischen Querdenkern und Politik/Presse weiter zuspitzt. Wir sprechen im Namen der Initiative QUERDENKEN 511 in Ihrer und unserer Landeshauptstadt Hannover.

Wer sind wir?

Wir sind Angestellte, Freiberufler, Ärzte, Anwälte, Selbständige, Künstler, Gastronomen, IT-Spezialisten und Eltern, kurz gesagt - wir sind die Mitte der Gesellschaft.

Was wollen wir?

Wir fordern, dass unsere im Grundgesetz garantierten Freiheitsrechte, die durch die Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen massiv eingeschränkt wurden und werden, sofort wiederhergestellt werden. Insbesondere sind dies:

- Artikel 1: Menschenwürde - Menschenrechte -
Rechtsverbindlichkeit der Grundrechte
- Artikel 2: Persönliche Freiheitsrechte
- Artikel 3: Benachteiligungsverbot politisch Andersdenkender
- Artikel 4: Glaubens- und Gewissensfreiheit
- Artikel 5: Freiheit der Meinung, Kunst und Wissenschaft
- Artikel 6: Schutz der Familie
- Artikel 7: Schulwesen
- Artikel 8: Versammlungsfreiheit
- Artikel 10: Das Brief- und Fernmeldegeheimnis
- Artikel 11: Freizügigkeit
- Artikel 12: Berufsfreiheit
- Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung
- Artikel 19: Garantie des Wesensgehalts der Grundrechte

Wir sind Demokraten.

Wir sind eine friedliche Bewegung, in der Gewalt und menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz hat!!

QUERDENKEN steht für:

- Eigenverantwortung
- Selbstbestimmung
- Liebe
- Freiheit
- Frieden
- Wahrheit

Wir hoffen, Sie wissen, dass sich die Geschehnisse, z.B. am 07.11. in Leipzig, nicht so zugetragen haben, wie es jetzt in den Medien dargestellt wird. Sie haben die Möglichkeit, Polizeiberichte einzusehen und werden feststellen, dass Gewalt nur von der dort anwesenden Antifa ausgegangen ist. Unsere Bewegung ist friedlich und wird es immer bleiben.

Wir werden jeden Tag mehr und werden nicht aufhören, laut unsere Meinung zu sagen und zu demonstrieren. Solange, bis unsere Grundrechte vollständig wiederhergestellt sind. Der Leipziger Polizeichef hat es erkannt: „Man bekämpft eine Pandemie nicht mit polizeilichen Mitteln, sondern nur mit der Vernunft der Menschen“.

Wir appellieren an Ihre Vernunft als unser gewählter Volksvertreter, sich für das Wohl und die Interessen von uns Bürgern einzusetzen.

Es besorgt uns sehr, dass sich inzwischen eine Phalanx von Politikern und Medien gebildet hat, die gegen Andersdenkende in diesem Land unverhohlen hetzt. Immer wieder fallen die Worte „Corona-Leugner“, „Verschwörungstheoretiker“, „Aluhüte“, „Schwurbler“, „Rechte“ und „Nazis“. Was da im öffentlichen Debattenraum passiert, ist Volksverhetzung und Spaltung, weil Menschen, welche die politischen Maßnahmen kritisieren und hinterfragen, pauschal abgewertet, ja sogar bekämpft werden, indem einseitige und unsachliche Berichterstattung sowohl in den öffentlich-rechtlichen, als auch in den privaten Fernseh- und Radioprogrammen stattfindet, kritische Beiträge auf YouTube gelöscht werden, ja ganze Online-Kanäle von alternativen Medien gesperrt, bedroht und gelöscht werden, anstatt sich sachlich mit Kritikern auseinander zu setzen. Dabei wird der Ton der Medien und die Maßnahmen der Politik immer härter und immer weniger nachvollziehbar.

Wie erklären Sie z.B. einem Restaurantbesitzer in Hannover, der brav monatelang alle Hygieneauflagen erfüllt hat und bei dem kein einziger Nachverfolgungsfall in dieser Zeit aufgetreten ist, dass er nun sein Restaurant wieder schließen muss?

Wie erklären Sie einem Fitness-Studio-Besitzer, welcher mit seiner Einrichtung für die Gesundheit der Menschen sorgt, deren Immunsystem stärkt und in den letzten Monaten mit viel Aufwand und Geld sein Studio nach dem geforderten Hygienekonzept umgebaut hat, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, dass er sein Studio nun ebenfalls wieder schließen muss?

Finden Sie selbst diese Maßnahmen sinnvoll?

Wie viele Unternehmer haben Sie schon mit Ihren Maßnahmen in den Ruin getrieben? Wie viele werden noch folgen, wenn das Insolvenzrecht wieder greift?

Wir sind auch Mütter und Väter. Wie erklären Sie einem Kind, welches sich vor und nach der Schule maskenfrei mit seinen Freunden zum Spielen trifft, dass es dann in der Schule stundenlang eine Maske tragen muss? Bei Erwachsenen gibt es arbeitsschutzrechtliche Regelungen, die für das Masketragen Tragezeitbegrenzungen und Erholungspausen vorsehen. Haben Sie sich mal gefragt, welche psychischen und physischen Schäden die Masken bei Kindern anrichten? Warum hören Sie die vielen Ärzte nicht an, die vor den Folgen des Masketragens, wie z.B. neurologischen Langzeitschäden warnen? Der psychische Druck auf die Schwächsten in unserer Gesellschaft in den Schulen ist enorm. Lehrer tolerieren teilweise nicht mal kleinste Pausen zum Durchatmen. Hyperkapnie und Hypoxie sind die gefährlichen Folgen, welche Kopfschmerzen, Unkonzentriertheit und Schlimmeres nach sich ziehen können.

Haben Sie sich fundierten medizinischen Rat eingeholt, um den Nutzen und die Gefahren dieser drastischen Maßnahmen abzuwägen?

Haben Sie sich mal gefragt, ab wann die wirtschaftlichen und gesundheitlichen Kollateralschäden der Maßnahmen die Folgen der sogenannten Pandemie übersteigen oder überstiegen haben?

Immer mehr müssen wir den Eindruck gewinnen, dass es nur noch darum geht, einen kaum getesteten, nicht langzeiterprobten und in die M-RNA eingreifenden Impfstoff unter das Volk zu bringen. Dagegen werden alternative ganzheitliche Heilmethoden immer offener bekämpft.

Geht es hier wirklich um Gesundheit oder um Profite der Pharmaindustrie?

Wir leugnen nicht das Virus, aber wir fordern Beweise für dessen Existenz. Wo sind die unabhängigen Studien, die das Virus isoliert, untersucht und vermehrt haben?

Inzwischen sagt selbst die WHO, dass die meisten Menschen, die an COVID-19 erkranken, an einer leichten bis mittelschweren Atemwegserkrankung leiden und sich ohne spezielle Behandlung erholen.

Daher zweifeln wir an der Rechtmäßigkeit und der Verhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen.

Wie erklären Sie Ihren Bürgern, dass Ihre Grundrechte nachhaltig und in einer nie dagewesenen Härte eingeschränkt werden, obwohl über 99% der Bevölkerung nicht betroffen sind?

Warum sollen 100% der Bevölkerung geimpft werden, wenn über 99,9% diese Erkrankungswelle schon mit Hilfe des körpereigenen Immunsystems überlebt haben?

Viele Menschen stellen sich diese Fragen, denn sie sehen weder eine massive Übersterblichkeit, noch die Gefahr einer Überlastung des Gesundheitssystems.

Unabhängig davon werden die Corona-Verordnungen, und damit die Grundrechtseinschränkungen, immer mit erhöhten Infektionszahlen gerechtfertigt. Da die verwendeten PCR-Tests aber weder eine Infektion, noch ein vermehrungsfähiges Virus feststellen können, fehlt es am Vorliegen einer übertragbaren Krankheit im Sinne des IfSG. Somit sind sämtliche daraus abgeleiteten Maßnahmen rechtswidrig und sofort aufzuheben!

Wir müssen reden!

QUERDENKEN 511 fordert Sie zum Dialog auf!

Wann: 21.11.2020 ab 15 Uhr

Wo: Opernplatz/Hannover

Ein offener und sachlicher Diskurs zwischen Ihnen/der Regierung und uns Bürgern ist in diesen schweren Zeiten wichtiger denn je.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Bühne als Ehrengast begrüßen zu dürfen. Sie wären damit auch der erste Ministerpräsident, welcher sich einem offenen Dialog stellen würde.

QUERDENKEN 511 - Hannover